## Ablaufschema – Beantragung eines Baustrom-Anschlusses am NSP-Verteilerkasten/Ortsnetzstation etc. der DONETZ



WICHTIG: Bitte das Merkblatt "Information für den Elektroinstallateur für die Errichtung von vorübergehenden Netzanschlüssen zur Baustrom- und Festplatzversorgung" beachten und anwenden!

Der Baustromanschluss muss im Installateurportal auf der DONETZ-Homepage (www.do-netz.de) beantragt werden. (Hinweis: Bitte im Portal den Anschlusspunkt "Verteilerkasten/Trafostation" auswählen)

Fachbereich überprüft die Möglichkeit zum Anschluss des Baustromes und meldet sich zeitnah beim Elektroinstallateur

Anschluss technisch möglich

Rückmeldung an den Elektroinstallateur, mit der Abstimmung des Anschlusstermins und Klärung letzter technischer Details. Anschluss technisch **NICHT** möglich

Rückmeldung an den Elektroinstallateur, dass technisch kein Anschluss realisiert werden kann.

DONETZ erteilt Freigabe für die Zählerabholung (Hinweis: 5 Tage vor Beginn der Maßnahme den Zähler abholen)

Elektroinstallateur stellt den Anschlussschrank und verlegt die Anschlussleitung zum Übergabepunkt. Der Installateur ist zum Termin anwesend. Nach dem Anschluss ist der Baustromverteiler mit einem Vorhängeschloss zum Schutz vor unbefugtem Zugriff zu verschließen.

Nach Beendigung der Maßnahme eine E-Mail an das Postfach: <a href="mailto:Baustrom@donetz.de">Baustrom@donetz.de</a> für das Abklemmen des Baustromes schreiben. Gleichzeitig die Rückgabe des Zählers im Portal beantragen. (Hinweis: Ohne Beantragung kann kein Zähler zurückgenommen werden)

Bei der Außerbetriebnahme des Baustromanschlusses ist es zwingend erforderlich, dass der Installateur vor Ort ist.

Max. 5 Tage nach Außerbetriebnahme ist der Zähler an der "Manteuffelstr. 80, 44143 Dortmund" wieder abzugeben.